

Manifest für den Schutzwald

Waldfachleute aus allen Alpenregionen haben sich im Rahmen des Arge Alp-Projekts «Ökonomie und Ökologie im Schutzwald» (2009–2014) über Bedeutung des Schutzwaldes als biologisches Schutzschild und Lebensraum ausgetauscht und als Ausfluss daraus folgende Leitsätze zum Schutzwald formuliert.

Schutzwald schützt vor Naturgefahren

Ein intakter Schutzwald ist ein nachhaltiges, biologisches Schutzsystem, das in seiner Wirksamkeit, in seinem ökologischen Wert und in seiner Wirtschaftlichkeit durch keine Technik gleichwertig ersetzt werden kann.

Schutzwaldpflege ist nachhaltig

Die Schutzwaldpflege sichert und erhöht die Schutzwirkung. Sie wirkt über Generationen.

Schutzwaldpflege ist im öffentlichen Interesse

Gut gepflegte Schutzwälder schützen Menschen und Infrastrukturen und bieten mehr Sicherheit als ungepflegte Wälder. Die Öffentlichkeit hat deshalb ein starkes Interesse an der Schutzwaldpflege.

Schutzwaldpflege rechnet sich

Eine regelmässige und vorausschauende Schutzwaldpflege ist viel günstiger als Reparaturmassnahmen. Die Schutzwaldpflege kostet bis 100 Mal weniger als technische Verbauungsmassnahmen.

Schutzwaldpflege verdient eine Abgeltung

Die Schutzwaldleistungen in den Alpen sind immens, eigentlich unbezahlbar. Eine Beteiligung der öffentlichen Hand an den Kosten ist nicht nur eine logische Konsequenz, sondern eine lohnende Investition. Die Waldeigentümer haben Anspruch auf eine leistungsbezogene und angemessene Abgeltung der Schutzwaldpflege zu Gunsten der Allgemeinheit.

Erschliessung ermöglicht Schutzwaldpflege

Eine optimale Basiserschliessung ermöglicht den Einsatz von rationellen Holzernteverfahren und ist damit Voraussetzung für eine finanziell tragbare Schutzwaldpflege.

Wild im Schutzwald

Das Spannungsfeld Wald-Wild-Lebensraum beschäftigt alle Fachleute gleichermaßen. Die natürliche Waldverjüngung darf durch das Wild nicht beeinträchtigt werden. Fehlt eine ganze Generation junger Bäume, kommt uns das teuer zu stehen. Ein konstruktiver Dialog zwischen allen Beteiligten und pragmatische Lösungen führen zum Ziel.

Alle reden über Schutzwald

Der Schutzwald ist in aller Munde. Seine Leistungen können nicht hoch genug eingeschätzt werden. Die Bevölkerung weiss um den Wert ihres Schutzwaldes. Was würden wir tun ohne Schutzwald?

Schutzwald kennt keine Grenzen

Die Fachleute sind sich über die Landesgrenzen hinweg einig, wie ein Schutzwald zu pflegen ist. Der Austausch von Erfahrungen erweitert den Horizont und trägt zur Qualitätssteigerung der Schutzwaldpflege bei.

Wissen erhöht die Glaubwürdigkeit

Dem Schutzwald und der Schutzwaldpflege ist in der Forschung ein hoher Stellenwert einzuräumen. Fachwissen steigert die Effizienz und erhöht die Glaubwürdigkeit.

Am Anfang steht die Bildung

Gute waldbauliche und ökologische Kenntnisse sowie ökonomische Denkweise sind der Schlüssel für eine fachgerechte Schutzwaldpflege. Der Forstdienst verfügt über die notwendigen Kompetenzen.